



KATRIN[®]

Katrin. At Hand.

Hygiene im Fokus

Gute Handhygiene fördert die Gesundheit

- ‚Hygiene‘ stammt aus dem Griechischen und bedeutet ‚Gesundheit‘. Gute Hygiene ist der Weg zur besseren Gesundheit.
- Krankheiten und krankheitsbedingte Abwesenheit kosten die Gesellschaft, den Arbeitgeber und den Einzelnen jedes Jahr enorme Summen
- Die beste Methode, sich vor der Verbreitung von Infektionen zu schützen: waschen Sie sich die Hände mit warmem Wasser und flüssiger Seife
- Und vor allem – trocknen Sie sich die Hände mit Papierhandtüchern ab



Verbreitung von Infektionen

Professionelle Hygiene

Kontaktinfektion bedeutet, dass die Infektion direkt oder indirekt über die Hände verbreitet wird

Ca. 80% aller Infektionen werden über die Hände verbreitet

Quelle: Grundlegende Pflegehygiene

Unter einem Nagel:
Genauso viele Bakterien,
wie **Schweden**
Einwohner hat

Unter einem Ring:
Genauso viele
Bakterien, wie
Europa Einwohner
hat

**In einem entzündeten
Nagelbett:** Genauso viele
Bakterien, wie **auf der Welt**
Menschen leben



Gute und schlechte Mikroorganismen

- Bakterien sind:
 - Nützlich und lebensnotwendig
 - Schützen uns vor „bösen“, Krankheitserregenden Bakterien
 - Kommen natürlich auf der Haut und in Schleimhäuten vor
 - Sie können wichtige Stoffe wie Vitamin K* und Folsäure* erzeugen
- Ohne Bakterien funktioniert das Immunsystem nicht, und es fällt uns schwerer, Nahrung aufzunehmen
- Auf der Haut gibt es eine Million mal eine Million Bakterien verschiedener Arten, und die Eingeweide enthalten insgesamt 2 Kilo Bakterienmasse.
- Die Anzahl der Bakterien verdoppelt sich unter günstigen Umständen wie z.B. Raumtemperatur, Feuchtigkeit, „Nahrung“ alle 20 Minuten



* Vitamin K kommt in den meisten Lebensmitteln vor und wird auch auf natürliche Weise im Darm gebildet. Wichtig für die Blutkoagulation.

* Folsäure (Vitamin B9) ist für Wachstum und Blutbildung wichtig. Kommt natürlich in grünem Blattgemüse vor. Sehr wichtig für schwangere Frauen.

Gute und schlechte Mikroorganismen

- Bakterien, die dorthin gelangen, wo sie nicht sein sollten, können beispielsweise Mandelentzündungen, Lungenentzündungen, Wundinfektionen, Blutvergiftungen, Harnwegentzündungen, Magenkrankheiten und Lebensmittelvergiftungen verursachen
- Andere Mikroorganismen, die sich auf die Gesundheit auswirken, sind Viren, Pilze, Parasiten und Protozoen*
- Viren können zu Erkältung, Grippe, Herpesblasen, Magengrippe und Norovirus sowie Windpocken, Mumps, Masern und Röteln führen
- Vermeiden Sie, mit Händen und Fingern das Gesicht zu berühren – Nase, Mund und Augen sind die Zugänge für Infektionen
- Gute Handhygiene beugt Infektionen vor und verhindert diese



* Protozoen = einzellige Urtierchen, die Durchfall, Malaria, Schlafkrankheit usw. Verursachen können. Das Cryptosporidium ist ein Protozoon.

Pandemien

Eine Pandemie ist eine Infektionskrankheit, die sich über große Teile der Welt ausbreitet und die einen großen Teil der Bevölkerung in jedem Land betrifft. Schätzungsweise sind jedes Mal 20-40% der Weltbevölkerung betroffen.

Große Pandemien in neuerer Zeit:

- Spanische Krankheit 1918-1921. Mindestens 35.000 Schweden und weltweit 50-100 Millionen Menschen starben
- Asiatische Grippe 1957. Mindestens 300.000 Schweden erkrankten
- Hongkong-Grippe 1968-1970. Ca. 1 Million Schweden erkrankten
- Schweinegrippe 2009-2010. Weltweit ca. 18.000 Todesfälle

Grippepandemien stellen eine sehr große Bedrohung von Menschen und Gesellschaft dar. Für Unternehmen kann ein Krankenstand von 40% schicksalhaft sein. Die Kosten für die Krankenschreibungen können in einem Zeitraum von 6-8 Wochen in die Millionen gehen.



Jeder Fünfte wäscht sich nach einem Toilettenbesuch nicht die Hände

- 90 % der Besucher von Schnellrestaurants waschen sich ihre Hände nicht vor dem Essen
- 5 von 10 Schülern waschen sich nie oder fast nie die Hände, bevor sie im Speisesaal der Schule essen
- Eine feuchte Hand beherbergt doppelt so viele Bakterien wie eine trockene Hand
- Ca. 80% aller Infektionen werden direkt oder indirekt über die Hände übertragen

Quelle: Report of the FDA Retail Food Program Database Illness Risk Factors, US Food and Drug Administration und Metsä Tissues Kundenbefragung



KATRIN[®]

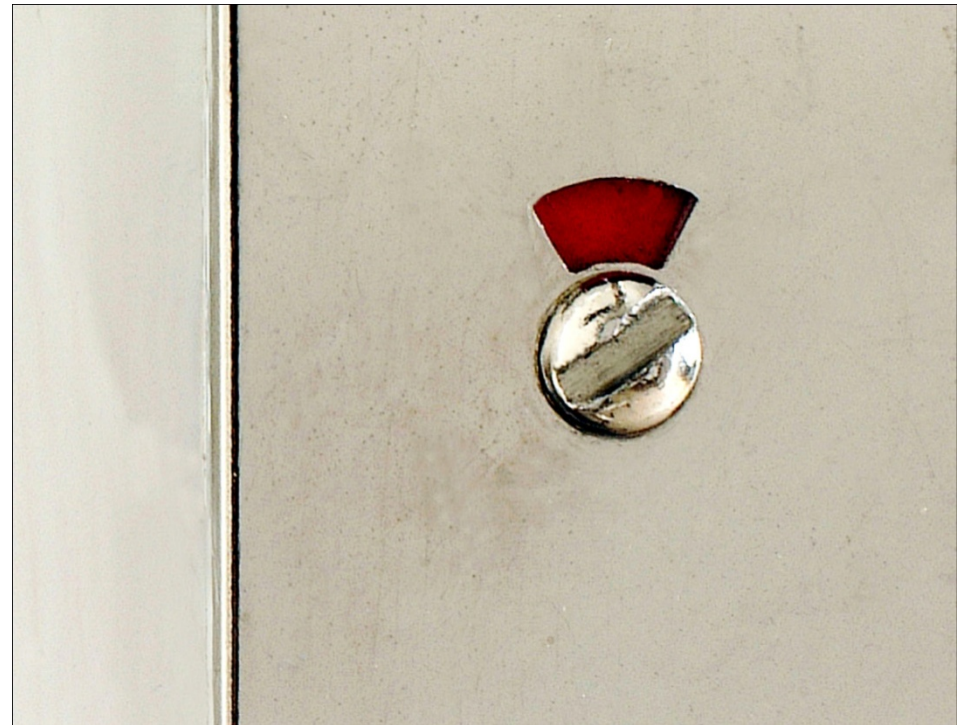
Im öffentlichen Raum

Einige Ursachen schlechter Handhygiene sind:

- Unsaubere Toilette
- schlechter Geruch
- kein Papier
- keine Seife

Weitere Risikofaktoren sind:

- Spender
- Armaturen
- Spültasten
- Türgriffe
- Türschlösser



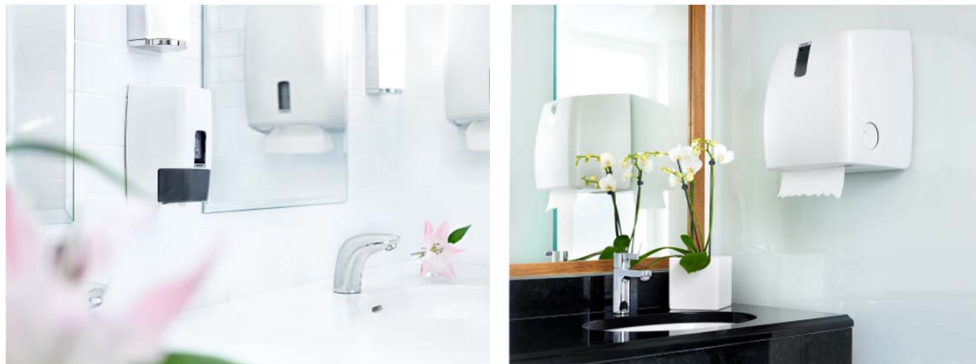
Gute Handhygiene heißt, Rücksicht auf andere Menschen zu nehmen

- Die meisten Infektionen (ca. 80%) werden direkt oder indirekt über die Hände übertragen
- Die Kosten einer guten Handhygiene sind im Vergleich zu den Kosten einer Krankheit minimal
- Mit warmem Wasser, flüssiger Seife und Papierhandtüchern können Sie eine gute Handhygiene beibehalten
- Ein komplettes hygienisches Händetrocknungssystem ist eine gute Investition



Katrin trägt zu einer besseren Hygiene im öffentlichen Waschraum bei

- Komplettes hygienisches Handtrocknungssystem
- „Berührungsfreie“ Spender
- Portionierung von Papier und Seife
- Auf Allergien getestet und mit Umwelt-Zertifikate versehene Papierhandtücher
- Papierhandtücher sind erheblich hygienischer als Baumwollhandtücher und Warmlufttrockner
- Hohe Kapazität der Spender
- Hohe Funktionalität = niedrigerer Verbrauch, weniger Abfall



KATRIN®

Gesundheitsvorsorge

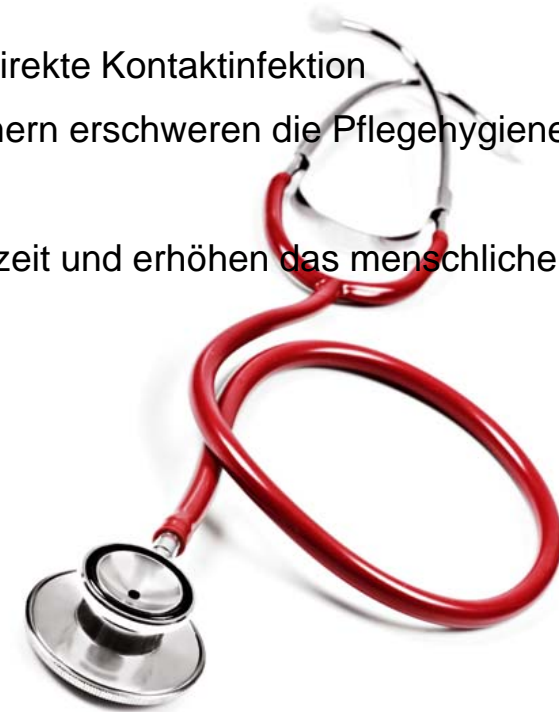
Professionelle Hygiene



KATRIN®

Hygiene im Gesundheitswesen

- In der EU kommt es jährlich zu ca. 2,8 Millionen Krankenhausinfektionen (nosokomiale Infektion), die Kosten in Höhe von 6,3 Milliarden EUR verursachen
- 5-10% der Patienten in offenen als auch geschlossenen Krankenanstationen erleiden pflegebezogene Infektionen
- Die häufigsten pflegebezogenen Infektionen sind Harnwegsinfektion, Wundinfektion und Lungenentzündung
- Die Übertragung von Infektionen erfolgt oft durch direkte oder indirekte Kontaktinfektion
- Überbelegung und Personalmangel sowie Mangel an Einzelzimmern erschweren die Pflegehygiene
- Antibiotika-resistente Bakterien stellen eine Bedrohung dar
- Pflegebezogene Infektionen verlängern und verteuern die Pflegezeit und erhöhen das menschliche Leiden



Quellen:
National Surveillance of Hospital Infections (NSIH), Scientific Institute of Public Health, Brussels.
Grundläggande vårdhygien, J Struwe, B Norberg, M Gustafss
Sjukhusinfektioner fördyrar vården, Bertil Nyström, Läkartidningen 1997
Att förebygga infektioner i vården, Socialstyrelsen.

KATRIN[®]

Grundlegende Handhygiene in Pflege und Fürsorge

- Waschen Sie Ihre Hände, wenn diese sichtbar verschmutzt sind oder Sie sich schmutzig fühlen
- Benutzen Sie ein Handwaschbecken, das für die Handwäsche vorgesehen ist. Waschen Sie mit warmem Wasser und flüssiger Seife
- Waschen Sie Hände und Unterarme. Seien Sie bei Fingerspitzen, Handgelenken und Daumen besonders sorgfältig
- Trocknen Sie die Hände mit einem weichen Papierhandtuch. Schließen Sie den Kran mit dem Papierhandtuch
- Desinfizieren Sie Ihre Hände mit einem geeigneten Desinfektionsmittel
- Vor und nach jedem Pflegekontakt und unmittelbar vor einer sauberen Arbeit (z.B. Handhabung von Essen, Arzneimitteln, sauberem Material) muss eine Handhygiene ausgeführt werden
- Vor und nach aseptischen Arbeitsaufgaben (z.B. Wundbehandlung und Katheterlegung) muss immer eine Handhygiene ausgeführt werden



Grundlegende Handhygiene in Pflege und Fürsorge

- Handdesinfektion mit einem geeigneten Handdesinfektionsmittel ist ausreichend, falls Sie nicht sichtbar schmutzig sind
- Handschuhe ersetzen keine Handhygiene. Die Handhygiene wird vor und nach der Verwendung von Handschuhen ausgeführt
- Die Hände müssen völlig trocken sein bevor Sie die Handdesinfektion auftragen
- Nehmen Sie mindestens 2 ml Handdesinfektion und reiben Sie ein, bis sie verdunstet ist
- Handschmuck ist für die Pflegearbeit ungeeignet. Feuchtigkeit und Wärme unter Ringen und Armbändern bilden einen idealen Nährboden für Bakterien. Sie erhöhen die Gefahr vom Ekzemen



Katrin trägt zu einer besseren Pflegehygiene bei

- Portionierung von Papier
- „Berührungsfreie“ Halter
- Hohe Kapazität
- Weiches Papier, das die Haut nicht reizt
- Mit dem Umweltgütesiegel und ISEGA-Zertifikat versehenes Papier
- Auf Allergien getestete Papierhandtücher
- Hohes Saugvermögen
- Nassfestes Papier



KATRIN®

Gute Handhygiene heißt, Rücksicht auf andere Menschen zu nehmen

- Die meisten Infektionen (ca. 80%) werden direkt oder indirekt durch die Hände übertragen
- Die Kosten einer guten hygiene sind im Vergleich zu den Kosten einer Krankheit minimal
- Mit warmem Wasser, flüssiger Seife und Papierhandtüchern können Sie eine gute Handhygiene beibehalten
- Ein komplettes hygienisches Händetrocknungssystem ist eine gute Investition

